

Hans Joachim Ritzau
unter
Mitarbeit von Dietmude Ritzau

SCHATTEN DER EISENBAHNGESCHICHTE

**Ein Vergleich britischer, US-
und deutscher Bahnen**

Band 1
Von den Anfängen bis 1945

Ritzau KG · Verlag Zeit und Eisenbahn

INHALT

EINFÜHRUNG	Seite
1. Zielsetzung, Aufbau und Dankadresse	7
2. Zahlen zur Entwicklung bis 1914	11
I. DIE BRITISCHEN BAHNEN	
1. Geschichtlicher Streifblick	13
2. Ereignisse bis Ende des 1. Weltkrieges	15
Bootle (1849), Unfälle infolge des Zeitintervall-Systems	16
Falmer (1851): Mysteriöses / Shrewsbury (1852): Lokabgang	17
Wolverton (1850); Kesselexplosionen, Radreifen- und Materialbrüche	18
Burnley (1852): eine unfallträchtige Bahnhofsanlage	19
Clayton Tunnel (1861): Versagen einer frühen Sicherheitsautomatik	21
Staplehurst (1865): Signalsystem und Betriebsorganisation	23
Tamworth (1870): Stellwerkanlage	26
Shipton (1874): Radreifenbruch, Kommunikationsleine	31
Abbots Ripton (1876): eine umständliche Bahnhofsanlage	33
Radstock (1876): Versagen eines Dispatchersystems infolge Unfugs	34
Firth of Tay (1879): Brückenkatastrophen	37
Wennington Junction (1880) / Hexthorpe (1887) / Armagh (1889) / Carlisle (1890): Bremssysteme und Sicherheitsprinzipien	40
Cardiff (1893) u. andere Entgleisungen durch Lokomotiv-Konstruktionsfehler	47
Salisbury (1907): eine provozierte Entgleisung	57
Elliot Junction (1906): witterungsbedingter Auffahrunfall	62
Hawes Junction (1910) / Aisgill (1913): organisationsbedingte Unglücke	63
Ditton Junction (1912): Entgleisung infolge Streckenunkenntnis	68
Unter Staatsregie im Ersten Weltkrieg	69
Quintinshill (1915): ein krasses Beispiel von Schlendrian	70
3. Die Zeit zwischen den Weltkriegen	75
Abermule (1921): das Ticket-System Tyer	76
Sevenoaks (1927): Entgleisungen durch konstruktive Mängel an Lokomotiven	79
Darlington (1928): zum britischen Signalwesen	81
Leighton Buzzard (1931) u. andere Entgleisungen infolge Signalmißachtung	85
Winwick Junction (1934) / Welwyn Garden (1935): Fahrdienstfehler	90
Shrivenham und Braysdown (1936): zwei Unfälle mit besonderer Note	92
Battersea Park (1937): Auffahrunfall nach Blockeingriff	93
Castlecary (1937): Auffahrunfall nach witterungsbedingten Betriebsstörungen	95
Um das Blaue Band; Rekordfahrten (1938); Blick nach Deutschland	99

I.3	Über Verkehrssicherheit und -disziplin: Bahnsorge Straßenkonkurrenz und Vorbereitungen für den Zweiten Weltkrieg	103
	Automatische Warn- und Bremssysteme mit Blick nach Frankreich	104
	Norton Fitzwarren (1940): Versagen der Bremsautomatik	107
	Dolphin Junction u. Eccles (1941): Unfälle mit eigenartiger Betriebsregelung	108

II. DIE BAHNEN DER USA

1.	Entwicklungsgeschichtlicher Überblick und Besonderheiten	113
2.	Von den Anfängen bis 1918	125
	Drehbrückenunglücke (1853)	129
	Chicago / Secaucus / Valley Falls (1853): Durchschneidung und Zusammenstöße infolge Organisationsmängeln	130
	Unfälle wegen Unachtsamkeit Bahnfremder und mit Vieh	132
	Gasconade River (1855) und Camp Hill (1856): Absturz und Zusammenstoß infolge Organisationsmängeln	133
	Bürgerkrieg; das erste transkontinentale Bahnprojekt und Beginn der Bandenüberfälle	135
	Überfälle aus Rache bzw. sozialen Motiven	138
	Von einer Eisenbahn auf Pfählen, Spurweiten und dem 'Angola Horror' (1867)	141
	Revere (1871): Auffahrunfall infolge Organisationsmängeln	143
	Der Eisenbahnskandal von 1873	146
	Das Ashtabula=Desaster (1876): Brückeneinsturz	148
	Zur US=Brückensituation	153
	Chatsworth (1887): Entgleisung infolge Nachlässigkeit bei Rottenarbeit	156
	Interstate Commerce Commission und Verkehrsgesetze	162
	Das Eisenbahnunglück als Geschäft	163
	West Canaan (1907): Zusammenstoß; Verwechslung gleichlautender Ortsnamen	165
	San Antonia (1912): Kesselexplosion mit verheerenden Folgen	166
	Cornings (1912): Auffahrunfall; Beitrag zum Streit Holz- oder Stahlwagen	167
	Auf dem Weg in den Weltkrieg	170
3.	Die US=Bahnen im Ringen um ihre Existenz und um Sicherheit	
	Aufkommende Straßenkonkurrenz und Konkurse	173
	Überwegunfälle	174
	Sicherheitsauflagen der ICC, US=Indusi und Signalwesen	178
	Brückeneinstürze und Kesselexplosionen	182
	Eine Tagung (1935) zur Abhilfe technischer Lokomotivdefekte	184
	Sorgen der US=Bahnen; in den Zweiten Weltkrieg	186

III. DIE DEUTSCHEN BAHNEN

1.	Entwicklungsgeschichtlicher Abriß	191
2.	Die Privat- und Länderbahnepoche	195

III.2	Laufach (1856) und Wallhausen (1869); Unfälle mit Militärtransporten	196
	Strousberg=Affäre (1873) und Gründerkrach (1875)	197
	Courl (1880) und Hugstetten (1882): Entgleisungen infolge anfälliger Konstruktion und schlechter Bahnunterhaltung	200
	Blumenberg (1880) und Steglitz (1883): Entgleisung und Personenunfall als Folge von Besitzveränderung und politischer Querelen	201
	Würzburg (1886), Röhrmoos (1889): Unfälle infolge betrieblicher Mängel Über Bahnbau in Bayern und Sachsen	204 207
	Hanau (1900), Altenbeken (1901): Unfälle durch Nebel und ein Pferd Attentate	208 212
	Tremessen (1907): Entgleisung auf Baustelle	214
	Herlisheim (1908): ein Kesselzerknall mit weiteren Folgen	216
	Spremberg (1905), Müllheim (1916): Alkoholunfälle	217
	Die deutschen Bahnen im Ersten Weltkrieg	225
	Nannhofen (1917) und das weiße Signallicht	226
	Die Katastrophenkette des Jahres 1918	227
3.	Die Reichsbahnära	230
	Die deutschen Bahnen in neuer Form; allgemeine Lage, Reparationen; Aufgaben	231
	Das Hungerjahr 1919	232
	Silberhausen (1920): ein folgenschweres Kleinbahnunglück mit lokalen und zeitlichen Eigenheiten	233
	Kreiensen (1925): ein tragischer Auffahrunfall und Justizskandal	239
	Der Ruhrkrieg	243
	Herne (1925): Auffahrunfall mit dubiosen Freispruch	247
	Stargard (1925): Entgleisung im poln. Korridor; Leiferde (1926): Attentat	248
	Anfang der bayerischen Unglücksserie 1926-1928: München=Ostbahnhof, Langenbach, Siegeldorf	251
	Die zur Klärung der 'rätselhaften Entgleisungen' berufene Unter- suchungskommission	261
	Fortsetzung und Ende der bayerischen Unglücksserie 1928/1929:	
	München=Hbf; Dinkelscherben; Reichelsdorf	262
	Ausländische Kritik zur Fahrplangestaltung der DRG	271
	Buir (1929) u.a. Entgleisungen bei außerplanmäßiger Fahrt in Ablenkung	272
	Großheringen (1935): Flankenfahrt vor Indusi=Einbau	275
	Zusammenpralle Omnibus-Zug an Bahnüberwegen	276
	In den Zweiten Weltkrieg	278
	Die Katastrophenserie Oktober-Dezember 1939: St. Valentin; Rosengrund; Genthin; Markdorf	279
	Weitere Unglücke der Kriegsjahre 1941-43	292
	Das Ende im Chaos: Porta (1944); Treuchtlingen (1945)	294
	Schlufbetrachtung	301
	Literaturhinweise	302
	Bildquellennachweis	303